

Änderungsantrag der Fraktion der CDU

Mobilität aus einer Hand: Digitale und räumliche Integration von multimodalen Verkehrsdienstleistungsangeboten, Mikro-Mobilitätshubs schrittweise umsetzen

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

Der Antrag aus Drucksache 21/118 S wird wie folgt geändert:

1. Der Beschlusspunkt 3 wird wie folgt gefasst:

„sukzessive Mikro-Mobilitätshubs nach Möglichkeit durch die Weiterentwicklung der mobil.punkte und mobil.pünktchen zu multimodalen Mobilitätshubs zu schaffen. Dort wo das nicht möglich ist, werden neue Standorte geschaffen. Die Mobilitätshubs sollen, sofern möglich, so ausgestaltet werden, dass dort auch feste Abstellflächen für E-Scooter integriert werden;“

2. Nach dem Beschlusspunkte Nr. 3 wird folgender neuer Beschlusspunkt Nr. 4 eingefügt:

„4. bei den noch herzustellenden Quartiersgaragen darauf zu achten, dass dort zentralen Mobilitätsangebote, wie z.B. E-Scooter und Bike-Sharing, sowie Serviceangebote wie z.B. Paketstationen und Fahrradreparaturstationen integriert werden;“

3. Der bisherige Beschlusspunkt Nr. 4 wird zum neuen Beschlusspunkt Nr. 5.

Begründung:

erfolgt mündlich.

Michael Jonitz, Frank Imhoff und Fraktion der CDU